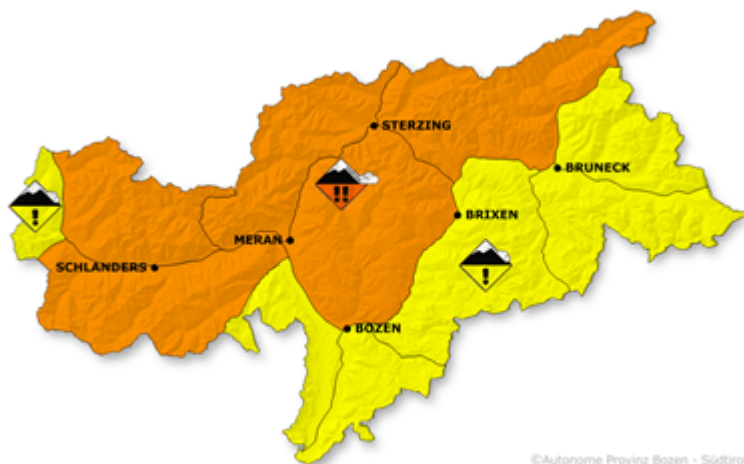




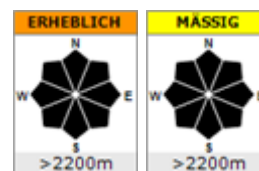
Prognose der Lawinengefahr für Montag 30. April 2018

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 28. April 2018

GERINGE NÄCHTLICHE VERFESTIGUNG, REGEN UND SCHNEEFALL



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

In den Gebieten wo es am meisten regnet und schneit und wo noch viel Schnee liegt herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, im restlichen Land MÄSSIGE der STUFE 2. Regen kann speziell im nordexponierten Gelände mit viel Schnee zu einem Anstieg der spontanen Lawinenaktivität führen. Mögliche Lawinen können die gesamte Schneedecke betreffen und daher gefährlich groß werden. Hochalpin sind aus sonnenexponiertem, felsdurchsetztem Gelände tagsüber spontane Lockerschneelawinen möglich. Außerdem gilt es hier auch den durch den starken Südwind entstandenen Triebschnee zu beachten. Lokale Vorsichtsmaßnahmen müssen weiterhin in Betracht gezogen werden. Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

In der Nacht von Sonntag auf Montag regnet es vor allem in den typischen Südstaulagen, die Schneefallgrenze liegt dabei zwischen 2200 und 2600 m. Dieser Wassereintrag schwächt die Schneedecke, außerdem kann sie auch nicht wiedergefrieren. Nur in hohen Lagen und v.a. hochalpin sorgen negative Temperaturen für eine Verfestigung der Schneedecke. Am Vormittag klingen die Niederschläge langsam ab und es kommt die Sonne heraus. Allgemein eher ungünstige Tourenbedingungen bei schlechter Schneequalität in mittleren und hohen Lagen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet